

Beschluss:

1. Die im Vortrag dargestellte Konzeption der neuen Stadtteilbibliothek in Freiham wird genehmigt.
2. Das Kulturreferat und die Stadtkämmerei werden beauftragt, die einmalig in 2023 benötigten Mittel i. H. v. 1.746.600 € im Schlussabgleich zum Haushalt 2023 zu berücksichtigen. Das Kulturreferat wird darüber hinaus beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 2.133.600 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024ff bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden.

Das Kulturreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 27 Stellen beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Stellenbesetzung von Stellen im delegierten Bereich (Bibliotheksdienst, bibliothekstechnischer Dienst) erfolgt durch die Personalstelle der Münchner Stadtbibliothek. Alle weiteren Stellen werden durch das Personal- und Organisationsreferat in einvernehmlicher Abstimmung mit der Münchner Stadtbibliothek besetzt.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der – voraussichtlich nur in sehr begrenztem Umfang eintretenden – Besetzung mit Beamt*innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 % des JMB.

Das Produktkostenbudget 36272100 „Münchner Stadtbibliothek“ erhöht sich in 2023 einmalig um 1.746.600 und ab 2024 dauerhaft um 2.133.600 €, davon sind 100 % zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

3. Das Kulturreferat wird beauftragt, die dauerhaft zu erwartenden Einnahmen i. H. v. 40.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Das Produkterlösbudget 36272100 „Münchner Stadtbibliothek“ erhöht sich ab 2024 dauerhaft um 40.000 €, davon sind 100 % zahlungswirksam (Produkteinzahlungsbudget).

4. Das Kulturreferat und die Stadtkämmerei werden beauftragt, die einmalig in 2023 erforderlichen investiven Haushaltsmittel i. H. v. 1.700.000 € im Schlussabgleich zum Haushalt 2023 auf der Finanzposition 3520.935.7690.3 mit zu berücksichtigen.
5. Gem. Ziffer 6 des Vortrags wird das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022-2026 in Investitionsliste 1 bei Investitionsgruppe 3520, Maßnahmennummer 7690 /Rangfolge 010 (Gruppierung 935 Ersteinrichtungskosten) wie folgt geändert:

(€ in 1.000)

	Gesamtkosten	Finanzierung bis 2021	Programmzeitraum 2022-2026	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Restfinanzierung 2028 ff.
E 935	1.700	0	1.700	0	1.700	0	0	0	0	0
G										
S										
Z 36x										
St.A.	1.700	0	1.700		1.700	0	0	0	0	0

6. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.
7. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Über den Beratungsgegenstand entscheidet endgültig die Vollversammlung des Stadtrats.